



Gemeinde Bürs

6706 Bürs, Dorfplatz 5
Vorarlberg, Österreich

Zl. bu004.1-2/2020-26-2
14. Februar 2023

Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
am Donnerstag, 09. Februar 2023, um 20:00 Uhr, im großen Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Bürs

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesende:

A) Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie

1. Bürgermeister Georg Bucher als Vorsitzender
2. Vbgm. Elke Zimmermann
3. GR Dr. Reinhard Bacher
4. GR Markus Pocza
5. GV Ingrid Nesler
6. GV Sandro Willi
7. GV Martin Wachter
8. GV Otto Wachter
9. GV-Ersatz Dietmar Larcher
10. GV-Ersatz Dominik Bucher
11. GV-Ersatz Josef Rebernick
12. GV-Ersatz Alfred Trieb

B) AKTIV FÜR BÜRS

1. GR Markus Jäger
2. GV Paulus Witwer
3. GV Roland Zauner
4. GV Andreas Ludescher
5. GV Günter Tomaselli

C) Die Bürser – Volkspartei und Unabhängige

1. GR Mag (FH) Matthias Schrottenbaum
2. GV Ing. Lothar Säly
3. GV Markus Vonbun
4. GV Mag. Angelika Hagspiel

D) GRÜNE und Parteifreie Bürs

1. GR Jürgen Schacherl
2. GV Christian Riesch
3. GV-Ersatz Bertram Müller

E) Schriftführerin

Gabriele Larcher, Gemeindesekretärin

F) Auskunftspersonen

(TOP 3. und 6.) Uta Illenberger, BA MA, Finanzleiterin
(TOP 5.) Ing. Thomas Graß, Bauamtsleiter

Entschuldigt:

GV Ursula Karadas, GV Stefan Baratto, GV Peter Wolfsberger und GV Werner Plangg
(Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie);
GV Tatjana Tschabrun
(GRÜNE und Parteifreie Bürs)

Für die Abhaltung der Bürgerfragestunde liegen keine Anfragen vor und somit eröffnet der Vorsitzende um 20.00 Uhr die 16. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Funktionsperiode.

Gemäß § 37 Abs. 4 GG legen die nach der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung erstmals eintretenden Ersatzmitglieder der Gemeindevertretung Dietmar Larcher und Alfred Trieb das Gelöbnis vor dem Bürgermeister ab.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute:
Herr Hugo Bürkle ist am 23. Jänner 2023 als ältester Bürser verstorben. Hugo Bürkle wurde am 14. Juli 1996 durch einen einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung das Verdienstzeichen der Gemeinde Bürs verliehen. Das damals bereits 50jährige Engagement von Hugo in der Bergrettung Bludenz-Bürs, der er seit der Gründung 1946 als Initiator, als Mitglied angehörte und jahrzehntelang als Ortsstellenleiter tätig war, gab den Ausschlag für dieses Ehrenabzeichen. Wir sind Hugo Bürkle für seinen ehrenamtlichen selbstlosen Einsatz für die Rettung und Sicherheit von Bergkamerad:innen sehr dankbar. Wir werden Hugo in ehrender Erinnerung behalten.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladungen zur heutigen Sitzung rechtzeitig ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Gegen die vorliegende Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 15. Dezember 2022
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Budgetvoranschlag der Gemeinde Bürs für das Jahr 2023
4. Gemeinde Bürs; Grundankauf von der Römisch-katholischen Friedenskirche in Bürs
5. Auftragsvergaben für das Projekt Rad- und Gehweg Alvier
6. Bau- und Recyclinghof; Beschluss über die Finanzierung zum Ankauf eines Lastkraftwagens
7. Allfälliges

Zu Punkt 1.:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 15. Dezember 2022

Gegen die Abfassung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 15. Dezember 2022 wird kein Einwand erhoben. Die Verhandlungsniederschrift gilt somit gemäß § 47 Abs. 5 Gemeindegesetz als genehmigt.

Zu Punkt 2.:

Bericht des Bürgermeisters

Der Gemeindevorstand beschloss in der Sitzung am 19. Dezember 2022 Förderungen und Zuschüsse für die Pfarre St. Martin und für die Initiative „Lehre im Walgau“ (38 Lehrlinge in den Mitgliedsbetrieben). Der Leistungsplan für die Schülerbetreuung im Schuljahr 2022/2023 und die Erweiterung der Kooperationsvereinbarung in Bezug auf die Förderung von Betreuungen bei „Tageseltern“ mit der Kinderbetreuung Vorarlberg GmbH wurden einstimmig befürwortet.

Am 16.01.2023 beschloss der Gemeindevorstand Förderungen und Zuschüsse für den Nahversorger Alfons Stutz, für den Viehzuchtverein Bürs, den Bürscher Fasnatverein und die Jugendservicestelle „aha“ in Bludenz.

Die Landesverkehrsabteilung der Landespolizeidirektion hat die Auswertung der Geschwindigkeitsmessungen für das Jahr 2022 mit dem gemeindeeigenen Messgerät bekannt gegeben. Demnach gab es im Jahr 2022 554 Fotos, das sind 1,5 pro Tag. 538 wurden zur Anzeige an die Behörde weitergeleitet. An die Gemeinde Bürs wurden von der Behörde im Jahr 2022 € 42.900 weitergeleitet.

Der Kommandant der Ortsfeuerwehr Bürs Raimund Rauch bedankte sich bei der Jahreshauptversammlung am 05. Jänner 2023 bei der Gemeindevertretung, dem Gemeindevorstand und den Gemeindemitarbeiter:innen für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Die Abt. Ia des Amtes der Vorarlberger Landesregierung teilt mit, dass das Kuratorium des Rettungsfonds den Rechnungsabschluss 2021 mit Einnahmen/Ausgaben in der Höhe von € 10.035.900 genehmigt hat. Für das 2023 werden Einnahmen/Ausgaben in der Höhe von € 13.324.500 und einem ungedeckten Abgang für die Gemeinden in der Höhe von € 5.301.800 veranschlagt. Die Gemeinde Bürs trägt davon € 44.310,48.

Die Abt. VII b des Amtes der Vorarlberger Landesregierung teilt mit Schreiben vom 05. Jänner 2023 mit, dass der im Zusammenhang mit der Neuerrichtung des Rad- und Gehweges Alvier von der Gemeinde Bürs beantragte Änderung des Radroutenkonzeptes aus dem Jahre 2014 zugestimmt wird. Diese Zustimmung zur Änderung des Radroutenkonzeptes war Voraussetzung für die Förderungswürdigkeit des neuen Rad- und Gehweges Alvier.

Die Bezirkshauptmannschaft Bludenz, Abt. II, hat mit Schreiben vom 10.01.2023 die Erteilung der naturschutzrechtlichen und wasserrechtlichen Bewilligung unter Auflagen bescheidmässig zugestellt. Die mit dem Projekt „Rad- und Gehweg Alvier“ zusammenhängenden Sanierungen bzw. Erneuerungen der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen im Bereich Judavollastraße sind nicht in diesem Verfahren enthalten. Für diesen Teil wurde ein parallellaufendes Projekt bei der Behörde eingereicht.

Beim Trinkwasserkraftwerk Leuetobel wurden im Jahr 2022 48.133 kWh an Überschussenergie zu einem Tarif von 9 Cent/kWh eingespeist. Der Erlös beläuft sich auf € 4.331,97.

Der Obmann der Harmoniemusik Bürs, Andreas Grabner, bedankte sich bei der Jahreshauptversammlung am 27. Jänner 2023 bei der Gemeinde Bürs für die Unterstützungen und die gute Zusammenarbeit und hat gebeten, diesen Dank der Gemeindevertretung weiterzugeben.

Auf Einladung des Sport- und Kulturausschusses fand am 02. Februar 2023 ein Obleutetreffen der Bürser Ortsvereine statt. Unter anderem erklärten sich die anwesenden Vereinsvertreter bereit, in den letzten zwei Ferienwochen 2023 für Kinder von 6 bis 12 Jahren ein Ferienprogramm zu organisieren.

Mit dem Angebot des „Feriencamps“ der Wirtschaft im Walgau in der ersten Ferienwoche, der Ferienbetreuung durch die Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH in den ersten vier Ferienwochen und den zwei „Vereinswochen“ kann über die Sommerferienzeit ein breites und abwechslungsreiches Programm angeboten werden.

Zusätzlich wurde in einem Treffen mit den Gemeinden Nüziders und Ludesch und mit Vertreter:innen der Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH am 31.01.2023 ein Kooperationsmodell für die Schülerbetreuung in den Sommerferien 2023 erarbeitet, das ermöglichen soll, dass sich die Betreuungsangebote ergänzen und eine Betreuung von Kindern aus diesen Gemeinden wechselseitig ermöglicht werden soll. Damit können z. B. bei Engpässen bzw. zu geringen Anmeldungen gegenseitig Aushilfsplätze angeboten werden. Bewährt sich diese Zusammenarbeit, soll, mit Schwerpunkt auf die Ferienzeiten, die Kooperation weitergeführt werden.

Die Arbeitsgruppe „Straßen- und Wegekonzept Gemeinde Bürs“ hat am 24. Jänner 2023 mit der Arbeit begonnen. Grundsätze, Ausgangslage und Ziele wurden besprochen sowie eine Stärken-, Schwächen- und Risikoanalyse in groben Zügen erarbeitet.

Die Arbeitsgruppe „Räumlicher Entwicklungsplan“ tagte bereits zum sechsten Mal am 17. Jänner 2023. Der Schwerpunkt lag auf der Erarbeitung des REP-Zielplanes im Themenbereich Wirtschaft und Siedlung.

Die Vorbereitungen zum Architektenwettbewerb für das Kinder- und Familienhaus sind intensiv im Gange. Am 07. Februar wurden zukünftige NutzerInnen und politische Vertreter:innen zu einem Infotreffen eingeladen. Die finale Preisgerichtssitzung ist für Mitte Juli 2023 geplant. Beim Preisgericht sind neben der Fachjury fünf VertreterInnen aus der Gemeindevertretung, eine Vertreterin des Energieinstituts und zwei Vertreter der Pfarre St. Martin dabei.

Dank gilt den Mitgliedern der Arbeitsgruppen „Straßen- und Wegekonzept Gemeinde Bürs“ und „Räumlicher Entwicklungsplan“ und den Teilnehmer*innen beim Architektenwettbewerb für den bereits geleisteten und zukünftigen Einsatz.

Zu Punkt 3.:

Budgetvoranschlag der Gemeinde Bürs für das Jahr 2023

Finanzleiterin Uta Illenberger, BA MA erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation den Voranschlag 2023, welcher nach der VRV 2015 erstellt wurde. Der Voranschlag wurde, wie auch die Stellungnahmen der Gemeindevorstandsmitglieder, an alle Gemeindevertreter*innen rechtzeitig übermittelt. Die Präsentation sowie die Stellungnahmen der Gemeindevorstandsmitglieder liegen als **Anlage A** der Originalniederschrift bei.

GV Lothar Säly lobt die klare Aufbereitung und Erläuterung des Voranschlages, die seinerseits keine Fragen offenlässt.

Der Vorsitzende erläutert, dass im Voranschlag 2023 einige Projekte enthalten sind, die Einmalzahlungen darstellen, welche dann in den Folgejahren nicht mehr zu berücksichtigen sind. Über die Umsetzung mancher Projekte kann je nach Entwicklung der Einnahmensituation im Lauf des Jahres entschieden werden, so sind etwa die Sanierung der Brücke im Lug oder die Asphaltierung des Felbaweges nicht im Jahr 2023 zwingend.

Nachdem es keine Fragen mehr zum Voranschlag 2023 gibt, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Voranschlag für das Jahr 2023 wie folgt:

	Ergebnis- haushalt (in €)	Finanzierungs- haushalt (in €)
Erträge / Einzahlungen	11.859.600,-	12.219.200,-
Aufwendungen / Auszahlungen	-12.986.000,-	-14.612.800,-
Nettoergebnis	-1.126.400,-	-2.393.600,-
Entnahme Rücklage / Einzahlung aus der Finanzierungstätigkeit	959.000,-	1.960.000,-
Zuweisung Rücklagen / Auszahlung aus der Finanzierungstätigkeit	0,-	-525.400,-
Nettoergebnis aus der HH-Rücklage / Geldfluss	-167.400,-	-959.000,-

Ebenfalls einstimmig wird die Finanzkraft der Gemeinde Bürs für das Jahr 2023 in der Höhe von € 6.607.800,- beschlossen.

Zu Punkt 4.:

Gemeinde Bürs; Grundankauf von der Römisch-katholischen Friedenskirche in Bürs

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 10.11.2022 bereits den Ankauf der Trennstücke 1 und 2 entsprechend der Vermessungsurkunde Geschäftszahl 17427/2022, Vermessungsbüro Bolter + Schösser, Bludenz, aus GST-NR .811 im Ausmaß von 116 m² und 78 m² zum Preis von € 100,00/m², welche im Eigentum der Römisch-katholischen Friedenskirche in Bürs steht, beschlossen.

Nun liegt der endgültige Kaufvertrag zur Beschlussfassung vor.

Einstimmig wird die Unterfertigung des endgültigen Kaufvertrages, welcher als Anlage B einen Bestandteil der Originalniederschrift bildet, beschlossen.

Weiters informiert der Vorsitzende, dass der Baurechtsvertrag für die Errichtung des Kinder- und Familienhauses auf der neu errichteten GST-NR 3604 der Römisch-katholischen Friedenskirche in Bürs in den nächsten Tagen unterfertigt werden kann.

Zu Punkt 5.:

Auftragsvergaben für das Projekt Rad- und Gehweg Alvier

Bauamtsleiter Ing. Thomas Graß informiert über den Prüfbericht und die Vergabeempfehlung vom Büro Breuß Mähr Bauingenieure GmbH, Koblach, vom 06.02.2023 zum Projekt Rad- und Gehweg Alvier und gibt noch einmal einen kurzen Rückblick auf die Entstehung des Projektes und erläutert die einzelnen Bauabschnitte. Im Bauabschnitt 1 mit Beginn im Frühjahr 2023 bis Herbst 2023 ist die Errichtung des Rad- und Gehweges samt der Alubrücke im Bereich Alviergässle bis zur Einbindung in die Judavollastraße vorgesehen.

Im Bauabschnitt 2 ist die Sanierung des Judavollastraße samt dem Anschluss Außerau bis zum Herbst 2023 geplant, alternativ könnte dieser Bauabschnitt im Frühling 2024 begonnen werden.

Der Bauabschnitt 3 umfasst den Brückenneubau Judavollastraße inklusive Dücker ab Herbst 2023 bis zum Frühling 2024.

Die Behördenverfahren für die Umsetzung des Projektes sind problemlos verlaufen und somit konnte die Ausschreibung im November 2022 erfolgen.

Die Gesamtkosten für den Rad- und Gehweg Alvier inklusive Neugestaltung Judavollastraße mit Brückenneubau belaufen sich auf brutto ca. € 3.350.000,00, es kann mit einer Förderungssumme von ca. € 1.730.000 (Landesförderung und KIP-Mittel aus 2020 und 2023) gerechnet werden. Als anteilige Kosten für die Gemeinde Bürs ergeben sich somit ca. € 1.620.000.

Im Kostenrahmen enthalten sind zudem

- | | |
|---|---------------|
| - Verlegung für Fernwärme komplett inkl. Dücker | ca. € 100.000 |
| - Dücker (Leitungsquerung untere Brücke) | ca. € 120.000 |
| - Stützmauer Radweg, massive Ausführung
(ev. Förderanteil 70 % derzeit gerechnet 50 %) | ca. € 70.000 |
| - Wasserleitung Erneuerung inkl. Verlegung
(wird, wenn möglich, durch Bauhof verlegt) | ca. € 35.000 |

Der Vorsitzende ersucht nun die Gemeindevertretung folgende Beschlüsse zu fassen:

Für die Baumeisterarbeiten war am 03.02.2023 die Angebotsöffnung. 9 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Nach Prüfung dieser wurde festgestellt, dass die Firma Tomaselli Gabriel, Nüziders, entsprechend dem Billigstbieterprinzip das beste Angebot mit einem Brutto-Angebotspreis in der Höhe von € 2.578.163,40 abgegeben hat. Somit beantragt der Bürgermeister Georg Bucher vorbehaltliche der Einspruchsfrist die Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Firma Tomaselli Gabriel in Nüziders.

Mehrheitlich (1 Gegenstimme GV Markus Vonbun) wird die Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Firma Tomaselli Gabriel, Nüziders, vorbehaltlich der Einspruchsfrist mit einem Brutto-Angebotspreis in der Höhe von € 2.578.163,40 von der Gemeindevertretung beschlossen.

GV Markus Vonbun hält fest, dass er grundsätzlich das Projekt begrüßt, begründet seine Gegenstimme damit, dass er die Versiegelung von Grund und Boden nicht unterstützen möchte.

Für die örtliche Bauaufsicht und die Bestandsplanung hat das Büro Breuß Mähr Bauingenieure GmbH, Koblach, ein Angebot zu einem Bruttobetrag von € 80.329,52 vorgelegt. Der Vorsitzende beantragt die Vergabe dieses Auftrages an das Breuß Mähr Bauingenieure GmbH, Koblach.

Einstimmig werden die ÖBA und Bestandsplanung an das Büro Breuß Mähr Bauingenieure GmbH, Koblach, zu einem Bruttobetrag von € 80.329,52 von der Gemeindevertretung vergeben.

Die Querung des Alvier im Bereich Alviörgässle ist mittels einer schrägwinkligen Alubrücke, Laufweite 4 m, Spannweite 13,5 m, geplant. Die Ausführung soll entsprechend der bereits bestehenden Brücke im Bereich Außerau erfolgen, welche von der Firma Bitschnau Metallverarbeitung GmbH, Nenzing, errichtet wurde. Bürgermeister Georg Bucher beantragt, die Vergabe zur Errichtung dieser geplanten Brücke entsprechend dem Angebot der Firma Bitschnau Metallverarbeitung GmbH, Nenzing, vom 25.1.2023 mit einer Brutto-Auftragssumme von € 136.620,00.

Einstimmig wird der Auftrag an die Firma Bitschnau Metallverarbeitung GmbH, Nenzing, mit einer Brutto-Auftragssumme von € 136.620,00 für die Errichtung der Alubrücke von der Gemeindevertretung beschlossen.

Das Geländer für die Brücke soll baugleich dem beim Alviörgässle fortgeführt werden, welches von der Firma Wagner, Nüziders, gefertigt wurde. Die Firma Wagner bestätigt, die Fortführung des Geländers ohne Preissteigerung, also zum Preis von € 450/m², durchführen zu können. Der Vorsitzende beantragt die Auftragsvergabe an die Firma Wagner.

Einstimmig wird die Vergabe für die Geländer-Fertigung an die Firma Wagner, Nüziders, zum Preis von € 450/m², von der Gemeindevertretung beschlossen.

Für die Statik (statische Berechnung, Pläne Bewehrung, Eisenlisten, usw.) beantragt Bürgermeister Georg Bucher das Büro Dr. Brugger & Partner ZT GmbH, Bludenz, als langjährigen verlässlichen Partner der Gemeinde Bürs zu beauftragen. Die Auftragssumme beläuft sich laut Angebot vom 20.01.2023 auf brutto € 53.616,00.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die Vergabe der Statik an das Büro Dr. Brugger & Partner ZT GmbH, Bludenz zu einer Auftragssumme von brutto € 53.616,00.

Zu Punkt 6.:

Bau- und Recyclinghof; Beschluss über die Finanzierung zum Ankauf eines Lastkraftwagens

Finanzleiterin Uta Illenberger präsentiert das Ergebnis der Darlehensausschreibung über die Summe von 460.000,00 Euro für die Finanzierung zum bereits beschlossenen Ankauf eines Lastkraftwagens für den Bau- und Recyclinghof Bürs. Auch Leasingangebote wurden eingeholt. Es wird festgehalten, dass für diesen Ankauf nur anteilig ein Vorsteuerabzug in Anspruch genommen werden kann, in diesem Fall sind es 36 %. Nach Erläuterung und Berücksichtigung aller Details empfiehlt die Finanzleiterin die Aufnahme eines Kredites zur Finanzierung des Ankaufes. Frau Illenberger weist darauf hin, dass die Kreditinstitute die Fixzinssätze nur indikativ anbieten, erst bei Kreditinanspruchnahme wird der Zinssatz definitiv fixiert. Aus diesem Grund schlägt die Finanzleiterin vor, das Darlehen zum frühestmöglichen Zeitpunkt nach der Genehmigung durch die Gebarungskontrolle abzurufen, da die Entwicklungen auf dem Finanzmarkt schwer abzuschätzen sind.

GV Paulus Witwer möchte den Grund für den reduzierten Vorsteuerabzug wissen. Der Vorsitzende erläutert, dass das Fahrzeug in verschiedenen Bereich zum Einsatz kommt, einerseits sind dies Belange der Hoheitsverwaltung und andererseits gewerbliche Aufgaben.

GR Matthias Schrottenbaum erkundigt sich, ob es sich bei den Angeboten um ausfinanzierte Varianten handelt. Frau Illenberger bestätigt das, am 31.12.2023 soll die laufende Tilgung starten.

GV Markus Vonbun berichtet, dass die Lage der Indikatoren derzeit recht stabil zeigt.

Nach eingehender Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Darlehensaufnahme bei der Sparkasse Bludenz zur Finanzierung des Lastkraftwagens samt Zubehör auf Basis des angebotenen Fixzinssatzes (Stichtag 26.01.2023 3,354%) mit einer Laufzeit von 10 Jahren und der ersten Kapitaltilgungsrate am 31.12.2023. Gemäß Angebot erfolgt die Fixierung des Fixzinssatzes mit der Zuzahlung/Auszahlung des Kredites gemäß Angebot auf folgender Basis: EUR INT RATE SWAP (ANN/6MO) 10 YEARS mit einem Aufschlag von 0,59 %.

Zu Punkt 7.:

Allfälliges

GR Jürgen Schacherl regt an, dass die Gemeinde Bürs zur Hilfe für die Opfer der Erdbebenkatastrophe in der Türkei und in Syrien eine Spende an Rettungseinrichtungen machen könnte.

Der Vorsitzende erläutert, dass die öffentliche Hand bereits öffentliche Mittel für Hilfen und Unterstützungen einsetzt und diese „Töpfe“ von den Körperschaften getragen werden. Statt zusätzlich öffentliche Mittel einzubringen, lädt der Vorsitzende alle Mandatäre nach persönlichem Ermessen zu einer privaten Spende ein.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende für die sachliche Mitarbeit und insbesondere bei Finanzleiterin Uta Illenberger und Bauamtsleiter Thomas Graß für die Präsentationen und Auskünfte und schließt um 21:40 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Georg Bucher

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

Die Schriftführerin:

Gabriele Larcher

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.

Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung> verfügbar.

Ausdrucke des Dokuments können bei der
Gemeinde Bürs
Dorfplatz 5
6706 Bürs
E-mail: gemeinde@buers.at
überprüft werden.